



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden  
**Bruchhausen und Vilsen**

## **SONNTAG JUBILATE**

### **3. MAI 2020**

#### **GEDANKEN ZUM SONNTAG JUBILATE**

Liebe Gemeinde, liebe Mitlesende,  
eigentlich hätten wir an diesem Sonntag die vierte Konfirmation gefeiert. Leider ist das ja nicht möglich. Jeder Konfirmand und jede Konfirmandin hat ein eigenes kleines Video von mir bekommen mit einem kleinen Gruß. Denn wir wollen die Konfirmationen ja nicht ganz vergessen. Darum habe ich den Gottesdienst in dieser Woche, den es wieder als Video online geben wird, mit Teamerinnen und Teamern erarbeitet. Es gibt keinen klassischen Ablauf, aber wir haben ein paar Gedanken von Jugendlichen zusammen geschnitten. Außerdem kann man Lea Neumann am Klavier hören und Leonie Töpferwien und ich haben einen kleinen Rahmen in der Brokser Kirche gestaltet.

Das Thema des Gottesdienstes ist „hoffnunghamstern“.

Wir hoffen, dass wir euch mit unseren Gedanken zur Hoffnung in diesen Zeiten euch anregen können, über eure Hoffnung nachzudenken und zu spüren, dass Gott uns allen Hoffnung schenken will!

Bleibt alle behütet!

Anja von Issendorff

## EIN KLEINER IMPULS ZUM THEMA HOFFNUNG

Liebe Gemeinde,

heute ist der 3. Sonntag nach Ostern. „Jubilate“ heißt er: Jubelt! Wir sollen fröhlich sein und uns freuen am Leben und an Gottes Nähe.

Vielen fällt das im Moment schwer. Denn Kontakt und Besuchsverbote bestimmen den Alltag. Eigentlich hätten wir an diesem Sonntag Konfirmation feiern sollen – aber wir können uns noch nicht in der Kirche treffen.

An diesem Sonntag haben Jugendliche aus unseren Gemeinden Überlegungen angestellt, was ihnen eigentlich **Hoffnung** gibt. Was ihnen Kraft gibt in ihrem Leben, gerade jetzt in dieser besonderen Situation. Schon seit einigen Wochen denken wir in den sozialen Medien, also im Internet, darüber nach und teilen Bilder und Videos zu diesem Thema.

Das gibt uns Hoffnung:

Mit anderen über soziale Medien im Kontakt zu sein und Musik hören. Spazieren gehen und die schöne Luft genießen. Oder auch an schöne Momente denken – das gibt Hoffnung. Die Zeit mit der Familie zu gestalten – das gibt Hoffnung. Außerdem ist es schön, an die eigene Kindheit zu denken oder andere schöne Erlebnisse.

Was fällt Ihnen ein zum Thema Hoffnung? Was gibt Hoffnung?

Etwas Wichtiges fiel uns auch ein.

Uns gibt der Glaube Hoffnung. Der Glaube an einen Gott, der immer um uns herum ist. Auch in diesen Zeiten. Der uns jeden Tag besuchen kommt, uns kennt und uns versteht. Der an uns glaubt und unsere Ziele kennt. Der unsere Vergangenheit und unsere Zukunft in seinen Händen hält. Gott ist es auch, der uns alle jetzt verbindet. Unsere Familien und Freunde, unsere Gemeinden.

Er ist wie ein unsichtbares Band um uns herum. Ein Band, das uns stärkt mit Hoffnung und guten Gedanken.

So sind wir alle verbunden mit Gott. So unterschiedlich wir auch sind, so allein wir uns jetzt vielleicht auch fühlen mögen. Gott verbindet uns wie die Farben zu einem Regenbogen.

Und so können wir vielleicht doch ein wenig jubeln an diesem Sonntag. Auch wenn unser Jubel etwas leiser ausfällt als sonst. Auch wenn wir manchmal einsam sind. Gott ist bei uns. Das hoffen wir uns das glauben wir.

In Psalm 139 heißt es: „*Von allen Seiten umgibst du uns und hältst deine Hand über uns.*“

Wir sind umgeben von Gott, der uns liebt.

Wir, die Jugendlichen aus unseren Gemeinden, wünschen Ihnen einen gesegneten Sonntag!

### **GEBET**

Guter Gott, der zu uns ist wie ein liebender Vater. Zu dir können wir mit all unserem Kummer und Schmerz kommen, alles was uns schwer macht, dürfen wir vor dich legen. Alle Sorgen, die neu in uns aufkommen, Ängste die sich aus der aktuellen Situation neu entwickeln oder Trauer, die wir haben, weil wir keine Freunde mehr treffen dürfen; all das dürfen wir dir erzählen und du hörst uns gebannt zu. Du stärkst uns, so wie wir es von unseren Eltern kennen.

Gott, der ist wie ein Fels in der Brandung. Alles was uns bewegt legen wir zu dir und du gibst uns Halt und Kraft. Auch jetzt in diesen schwierigen Zeiten, wo wir uns nicht mehr treffen dürfen, uns vielleicht nur über kleine Bildschirme sehen. Du weißt es und gibst uns Kraft auch die schweren Zeiten zu durchstehen und den Mut jeden Tag neu zu bestreiten.

Lieber Gott, wir sind durch dich alle verbunden, auch wenn wir uns nicht treffen dürfen. Wir wissen, dass wir alle im Herzen verbunden sind, durch dich und die gemeinsame Distanz. Eigentlich soll sich keiner mehr versammeln oder treffen und darunter leiden viele. Aber du, Gott, verbindest uns auch in der Distanz.

Und gemeinsam beten wir: Vater unser im Himmel...

### **SEGEN**

Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade: Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt wirst zum ewigen Leben. Friede + sei mit dir. Amen